

donum vitae Bundesverband e. V.

Öffentliche Ausschreibung einer wissenschaftlichen Begleitung für das Modellprojekt

„Helfen. Lotsen. Beraten.“

zur Erprobung multipler Beratungszugänge

zu schwer erreichbaren Zielgruppen in der Schwangerschaftsberatung

mit Schwerpunkt im ländlichen Raum

Auftragsbekanntmachung

1. Auftraggeber

donum vitae Bundesverband e.V.

Thomas-Mann-Straße 4

53111 Bonn

2. Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen können unter

www.donumvitae.org/ueber-uns/modellprojekt-helb/ausschreibung

unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden.

3. Bezeichnung der Stelle, bei der Unterlagen zur Ausschreibung angefordert sowie Fragen zur Ausschreibung gestellt werden können

donum vitae Bundesverband e.V.

Petra Schyma

Thomas-Mann-Straße 4

53111 Bonn

Tel.: 0228 369 488-0

Fax: 0228 369 488-69

Fragen sind bis zum **23.08.2019** schriftlich, per Fax oder per E-Mail an

schyma@donumvitae.org zu stellen.

Die Fragen werden schriftlich beantwortet. Soweit die Beantwortung ergänzende oder berichtigende Angaben für die Ausschreibung enthält, werden sie allen übrigen Bieterinnen und Bieterinnen ebenfalls schriftlich mitgeteilt und als Ergänzung zur Ausschreibung auf der Internetseite unter www.donumvitae.org/ueber-uns/modellprojekt-helb/ausschreibung veröffentlicht.

Enthält die Ausschreibung nach Auffassung der Bieterin/des Bieters Unklarheiten, so hat sie/er den donum vitae Bundesverband e.V. unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen.

4. Kategorie der Dienstleistung

Der donum vitae Bundesverband e.V. hat in Öffentlicher Ausschreibung gemäß § 9 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) die wissenschaftliche Begleitung für das Modellprojekt Helfen. Lotsen. Beraten. (HeLB) zur Erprobung multipler Beratungszugänge zu schwer erreichbaren Zielgruppen in der Schwangerschaftsberatung mit Schwerpunkt im ländlichen Raum zu vergeben. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

5. Leistungsbeschreibung

Ziel des vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Projektes ist es, multiple Beratungszugänge zu schwer erreichbaren Zielgruppen in der Schwangerschaftsberatung mit Schwerpunkt im ländlichen Raum zu erproben. Um das Projekt hinsichtlich seiner Wirksamkeit auswerten zu können, bedarf es einer konzeptionell angepassten, systematischen Projekt-Evaluation. Diese soll bereits die Ausgangsbedingungen analysieren und die Ergebnisse für die Weiterentwicklung des Projekts nutzen. Um die zielgerichtete Sammlung, Analyse und Bewertung von Daten durch die wissenschaftliche Begleitung zu garantieren, ist diese als Begleitforschung angelegt. Die Leistungsbeschreibung ist der Anlage 1 zu entnehmen.

6. Die Gesamtleistung bildet ein Los

7. Nebenangebote sind nicht zulässig

8. Lieferort

Bonn

9. Verbot von Änderungsvorschlägen

Ja

10. Kosten

Für die Erstellung des Angebots sowie die Präsentation werden keine Kosten erstattet.

11. Kautio und sonstige Sicherheiten

Werden nicht verlangt

12. Sprache

Das Angebot ist in deutscher Sprache einzureichen. Der Auftrag ist in deutscher Sprache durchzuführen.

13. Bietergemeinschaften (falls zutreffend)

Bietergemeinschaften haben in dem Angebot sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie einen bevollmächtigten Vertreter/eine bevollmächtigte Vertreterin zu benennen. Im Falle der Beauftragung haftet die Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. Der Auftraggeber erwartet auch im Fall einer Bietergemeinschaft die geschlossene Erbringung der Leistung aus einer Hand.

Die unter den Punkten **15. a - n** geforderten Nachweise sind für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

14. Unterauftragnehmer

Die Bieterin/der Bieter hat Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die sie/er an Unterauftragnehmer übertragen will und diese spätestens vor Zuschlagserteilung namentlich zu benennen.

Sofern sich eine Bieterin/ein Bieter zum Nachweis ihrer/seiner Eignung auf die Kapazitäten eines Unterauftragnehmers beruft, hat er/sie die geforderten Nachweise zu den Punkten

15. a - n auch für das betreffende Unternehmen vorzulegen.

15. Hinweise zur Abgabe des Angebots

- Die Bieterin/der Bieter hat besondere Sorgfalt bei der Erstellung der Unterlagen walten zu lassen.

- Die vorgegebene Reihenfolge soll eingehalten werden.
- Zum Nachweis der Eignung sind folgende Unterlagen dem Angebot beizufügen:

(Fehlende Unterlagen können zum Ausschluss führen)

- a. Darstellung der Eigentümerstruktur (oder vergleichbare Angaben bzw. Unterlagen)
- b. Darstellung der Personalstruktur (befristet Beschäftigte, fest angestellte, freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)
- c. Nennung der verantwortlichen Personen (bezogen auf das Unternehmen/die Institution)
- d. Mitteilung des Gründungsjahrs und Darstellung der Geschäftsentwicklung der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (oder vergleichbare Angaben bzw. Unterlagen)
- e. Eigenerklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, dass nicht über das Vermögen, das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde
- f. Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Zahlung von Steuern, Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- g. Eigenerklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit in Frage stellen
- h. Nachweis über Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherungsdeckung
- i. Angabe von Qualifikationen und Erfahrungen des/der sich bewerbenden Unternehmens /Institution, die mit Referenzen zu belegen sind.
- j. Angabe der Qualifikation der Personen, die im Falle einer Beauftragung zuständig sind
- k. Erklärung zur Bietergemeinschaft Pkt. 13, falls zutreffend

l. donum vitae legt Wert auf eine qualitative hohe Erfüllung der Aufgabe. Die Eignung der Bieterinnen/Bieter wird bezüglich der folgenden Kriterien bewertet (insgesamt 100 Pkt.):

1. Eignung Unternehmen:

- Nachweis über Vorerfahrung im Forschungsfeld (25 Pkt.)
- Nachweis über Erfahrungen mit Praktikerinnen und Praktikern aus dem Beratungsfeld und Anschlussfähigkeit an die Praxis (25 Pkt.)

2. Nachweis über Referenzprojekte Unternehmen (20 Pkt.)

3. Nachweis der beruflichen Qualifikation: Angabe der Namen und der beruflichen Qualifikation der Personen, die im Falle einer Beauftragung zuständig sein werden
(20 Pkt.)

4. Aufzeigen, ob die wissenschaftliche Begleitung auch einen Mehrwert für das eigene Institut hat. (10 Pkt.)

- Im Hinblick auf die Wertung der Angebote müssen folgende Anlagen beigefügt werden:
(Fehlende Unterlagen führen zum Ausschluss)

m. Kostenblatt

n. Konzept

o. Umsetzungsplan

- Das Angebot ist zu unterschreiben (keine digitale, gefaxte oder gescannte Unterschrift).
- Das Angebot einschließlich Anlagen ist ausschließlich auf dem Post- bzw. Botenweg in einem fest verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Nicht Öffnen! Angebot Projekt HeLB“ beim

donum vitae Bundesverband e.V.

Petra Schyma

Thomas-Mann-Str. 4

53111 Bonn

einzureichen.

- Das Angebot ist bis zum **30.08.2019, 12.00 Uhr** einzureichen.
Maßgeblich ist der Eingangsstempel der Poststelle von donum vitae bzw. die Eingangsbestätigung bei persönlicher Übergabe oder Übergabe durch Boten. Der Bieter/die Bieterin hat sicherzustellen, dass über Zustell- oder Kurierdienste versendete Angebote innerhalb der Angebotsfrist bei der genannten Kontaktstelle eingehen. Ein Verschulden der Zustell- oder Kurierdienste wird dem Bieter/der Bieterin zugerechnet.
Verspätet eingehende Angebote können nicht berücksichtigt werden.
Angebote, deren verspäteter Eingang nachweislich durch Umstände verursacht wurde, die außer aller Schuld der Bieterin/des Bieters liegen, können berücksichtigt werden.
- Angebote, die per E-Mail oder Fax eingehen, müssen ausgeschlossen werden.

16. Kriterien für die Auftragsvergabe

Der Zuschlag wird gemäß § 43 UVgO auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Der niedrigste Angebotspreis ist nicht entscheidend.

Für die Angebotswertung im Hinblick auf die Erteilung des Zuschlags erfolgt die Wertung anhand der folgenden Kriterien und Gewichtung (insgesamt 100 Pkt.):

1. Angebotspreis – Einhaltung des Kostenrahmens (33 Pkt.)
2. Konzeption- Im Angebot müssen die beschriebenen Leistungsbausteine enthalten sein (34 Pkt.)
3. Umsetzung – konkrete Vorschläge zu Methoden (33 Pkt.)

17. Vertrags- und Zahlungsbedingungen

Vertragsgrundlage ist der Vertragsentwurf, der unter www.donumvitae.org/ueber-uns/modellprojekt-helb/ausschreibung abgerufen werden kann. Gemäß § 21 Abs. 2 UVgO wird der Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen in der bei Einleitung des Vergabeverfahrens jeweils geltenden Fassung im Falle der Zuschlagserteilung Bestandteil des Vertrages.

Die Geltendmachung Allgemeiner Geschäftsbedingungen des/der Bieters/Bieterin führt zum Ausschluss.

18. Zuschlags- und Bindefrist

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **30.09.2019**

19. Unterrichtung der Bieter

Der Auftraggeber unterrichtet jeden Bieter/jede Bieterin über die Zuschlagserteilung bzw. über nicht berücksichtigte Angebote.

Bonn,30.07.2019